



Gewinnen Sie dank **doppelter Chance** bis zu **60 000 Franken!**

Mitmachen Beantworten Sie die Frage richtig und tippen Sie auf den gewünschten Betrag!

Ja, so kann das gehen bei «2 für 1»: Claudia Müller (50, Bild r.) aus Weesen SG hat gestern im allerersten Versuch satte 6000 Franken gewonnen – dank der Zusatzchance. **Jetzt sind vielleicht Sie dran!** Weit mehr als 100 Sofortgewinne sind schon raus, weitere 500 (zwischen 50 und 30 000 Franken) haben wir

noch. **Wer gewinnt, hat das Geld nach wenigen Tagen ohne jeden Abzug auf dem Konto!** Egal, ob Sie im ersten Versuch bei Ihrem ausgewählten Sofortgewinn Glück haben oder nicht, der Zufallsgenerator gibt Ihnen eine weitere Chance: Im zweiten Versuch sind alle Sofortgewinne zwischen 50 und 30 000 Franken

möglich! Beantworten Sie die heutige Frage richtig und tippen Sie dann per Telefon, SMS oder WAP auf einen der neun Beträge. Der Zufallsgenerator entscheidet, ob und zu welchem Zeitpunkt ein Betrag zum Gewinnbetrag wird. Gewinner werden sofort informiert. **Wir drücken die Daumen und wünschen viel Glück!**

Gesamtgewinnsumme 500 000 Fr		
8 x	30 000 Fr.	
9 x	10 000 Fr.	
12 x	5000 Fr.	
13 x	2000 Fr.	
23 x	800 Fr.	
55 x	400 Fr.	
78 x	200 Fr.	
130 x	100 Fr.	
300 x	50 Fr.	



Fährt mit dem Gewinn in die Ferien: Claudia Müller.

Foto: Sigg Bucher

Tagesfrage

Womit kann man oftmals eine Bergspitze erreichen?
A) Trottnett
B) Seilbahn

Für Antwort A

SMS: Senden Sie **GEWINN** gefolgt von der Ziffer Ihres Betrags an 530 (1.90 Fr./SMS). Bsp.: GEWINN 7
Telefon: Wählen Sie 0901 450 006 (1.90 Fr./Anruf und Anrufversuch).
Chancengleiche Teilnahme ohne Zusatzkosten via WAP:
<http://m.vp.ch/WIN21421>

Für Antwort B

SMS: Senden Sie **SPIEL** gefolgt von der Ziffer Ihres Betrags an 530 (1.90 Fr./SMS). Bsp.: SPIEL 7
Telefon: Wählen Sie 0901 450 008 (1.90 Fr./Anruf und Anrufversuch).
Chancengleiche Teilnahme ohne Zusatzkosten via WAP:
<http://m.vp.ch/WIN21421>

Teilnahmeschluss ist heute um 24 Uhr. Senden Sie ein Gratis-SMS mit dem Keyword TNB an 530, um die Teilnahmebedingungen kostenlos auf Ihr Mobiltelefon zu erhalten. Diese sind auch auf www.blick.ch/win verfügbar. Das Spiel endet am 11. 7. 2016.



400 Franken für Werner Hohl

Werner Hohl aus Rüthi SG gewinnt 400 Franken. Der 67-jährige Rentner freut sich darüber und braucht das Geld als Zustupf für ein neues Auto.



Jubel in Weesen SG

6000 Fr für Claudia Müller!

Mittwoch, 8.42 Uhr: Claudia Müller (50) aus Weesen SG hat sich bei «2 für 1» neu angemeldet, startet per Smartphone den ersten Versuch. Die richtige Antwort auf die Tagesfrage («Kuss») – und der richtige Augenblick: Mit der Zusatzchance räumt die Verkäuferin 6000 Franken ab! Die Gewinnerin (verheiratet, zwei Kinder): «Das ist wirklich eine Mega-Überraschung! **Dass es so schnell, so leicht klappt – damit hätte ich nun wirklich nicht gerechnet.** Da wird meine Familie staunen.» Was genau mit den 6000 Franken passiert, weiss Claudia Müller noch nicht. «Vielleicht investiere ich einen Teil in die nächsten Ferien.»

Weitere Gewinner vom 6. 6.

50 Fr. Heinz Ogg, Moosseedorf BE
100 Fr. Eveline Kaufmann, Zürich
50 Fr. Peter Werthmüller, Wilderswil BE
50 Fr. Margaret Cherella, Volketswil ZH
200 Fr. Monika Neukomm, Biberist SO
200 Fr. Bruno Gaggioli, Kehrsatz BE
50 Fr. Yvonne Glanzmann, Doppleschwand LU

Zwei Männer verhaftet

Bülach ZH – Das Leben von Pascal E.* († 36) war perfekt. Nach zehn Jahren als Single hatte der Transportunternehmer aus Bülach wieder eine Freundin. **Und er erfüllte sich einen Kindheits-träum: einen Ferrari.** Am Samstag wurde die Leiche von Pascal E. in einem Wald bei Boppelsen ZH gefunden (BLICK berichtete). Am Montagabend hat die deutsche Polizei in Baden-Württemberg **zwei Schweizer (26 und 33 Jahre) verhaftet.** Die beiden stammen aus den Kantonen Bern und Solothurn. Sie waren im Besitz des roten Lastwagens, den Pascal E. zum Verkauf angeboten hatte. Musste er sterben, weil beim Deal etwas schiefgegangen war? Gabriela Battaglia

*Name der Redaktion bekannt



Wurde ermordet: Spediteur Pascal E. († 36) aus Bülach.



Die Zivilisten strömen in Heerscharen zum Armeematerial-Ausverkauf in Wetzikon ZH.

Auf in die Material-Schlacht

Was darfs denn sein? Ein Tarnnetz oder Armee-Kochgeschirr? In Wetzikon ZH stehen derzeit Zivilisten Schlange für ein Stück Militär. Ein Panzertarnnetz zum Beispiel eignet sich bestens als Sonnenschutz auf dem Balkon. **Das ausgemusterte Material aus den Beständen von zwölf verschiedenen Armeen ist beliebt.** Fritz Dick verhöhnt es in seinem Army Shop, mit dem er seit 25 Jahren durchs Land tourt. In

der Eishalle Wetzikon ist er noch bis zum 13. Juni. Lea Gnos

«Ich kaufe hier wegen der guten Qualität ein. Ich habe bereits Ausschau gehalten nach einem Messer und einem Schlafsack. Auch die Ledergürtel sind top. Kein gepresster Karton, wie man ihn sonst im Handel findet. Schuhe ziehe ich zum Shoppen keine an, die braucht es im Frühling und Sommer nicht.»

Buz Keller (48) aus Hinwil ZH



Für jeden ist etwas dabei: Die Besucher der Grossliquidation füllen ihre Einkaufswagen mit den günstigen Armee-Utensilien.



«Wir wollen mit der Familie ein Fondue zubereiten – über dem Feuer. Dafür brauchen wir grosses Kochgeschirr. Wir haben alle möglichen Grill- und Kochutensilien eingekauft. Und eine grosse Kelle.»

Sonja (30) und Fabian Gemperli (33) aus Nassen SG mit Larina (4), Ivan (2) und Baby Flavia (4 Monate).

«Ich habe einen Einkaufswagen voll mit Socken. Die sind für meinen Freund, in Grösse 47. Die findet man nicht so einfach im Migros oder Coop. Mein Freund ist halt ein Grosser. Hier gibt es alles auch in Grösse XXL, das ist super. Und dazu stimmt auch noch die Qualität.»

Manuela Geissbühler (51) aus Grüningen ZH

«Es ist eine einmalige Gelegenheit. Ich habe einen Campingstuhl, Pflaster, einen wasserdichten Sack, Schokolade und Armeebiskuits gekauft. Für 40 Franken. Die Schoggi der Schweizer Armee ist die beste. Preis und Leistung stimmen hier einfach.»

Andreas Pallek (32) aus Mönchaltorf ZH



Fotos: Philippe Rossier